M. W. Kaufmann in Leipzig:

*Wendland, hellen.-röm, Kultur, *Baldensperger, Selbstbewusstsein Jesu.

*Mauthner, Wörterb, d. Philos. Ferd, Schmidt's Bh. in Wilhelms-

haven: *Fuchs, Erotik i, d, Karikat. Geb,

Oswald Weigel in Leipzig: Plumbaginaceen. Alles.

Hooker a. Arnott, Botany of the Blossom.

Thaer, altägypt. Landwirtschaft. Arbeiterfreund, Bd, 2-6.

Ueb, Land u. Meer. Bd. 2 u. 8. Arb. d. dt. Landw. Ges. Bd. 3 u. 11.

Dtsche, Romanzeitg. Jg. 9, 1872.

Blau, Reisen i. Bosnien u. der Herzegow. 1877.

Rohlena, Flora v. Montenegro. 1902 - 05.

Hoefler, Volksmediz, u. Abergl. Aeschylus, Eumenides, rec. 1831. Forster, Handwerkerstand, 1646. Holbein, Todtentanz, 1832.

Wainio, Adj. ad lichenogr. Wilson, Bryologia Brit. 1855. Schwarz.

Vilmorins Blumengärtn. Bd. 2. List, Frdr. Alles v. i. u. üb. ihn. Arch. f. Religionsw. Bd. 8, 10, (1902.)

Neue Kirchl, Zeitschr, 1910-13. Zeitschr, f. Kirchengesch.

Plather, - Bauhinus, -Wolphius. Alles.

Annales Mycologici.

Seivert, siebenbg. Kleinigk. 1758. Van Eden, Hortus Batavus, 1868. Zool, Jahrb. Abt. System, Bd. 34. Visiani et Pančić, Plantae Serbic. 1862 - 70.

Burückverlangte Reuigkeiten.

Burückerbeten.

Dubislav, Boet, Gruber u. gang d. frangöfifchen Sprache. Ausgabe E. Reue Bearbeitung für Lhzeen usw.

> 1. Teil. Elementarbuch 1 geb. M -. 90 netto

> 2. Teil. Elementarbuch 2 geb. 1.65 netto

> 3. Teil. Schulgrammatik geb. M 1.35 netto

4. Teil. übungsbuch geb. M 2.10 netto

Bir erflaren uns bereit, alle feft bezogenen Exemplare Diefer Banbe, die bis 15. Marg in unferen Befig gelangen, gurudzunehmen, damit bei dem bevorftehenden Schulmechfel nur die bis dahin ericheinenben neuen Auflagen jum Bertauf gelangen.

Berlin SW. 68, 28. Januar 1915 Bimmerftr. 94.

Beibmanniche Buchhandlung.

Ungebotene

Gehilfen= und Lehrlingsftellen.

Sofort ober fpateftens 1. April gesucht ein tüchtiger Runfthand. lungsgehilfe mit guten Empfehlungen. Bedingung: Gewandtheit im Berfehr mit dem Bublifum. Angebote mit Beugniffen und Ungabe ber Gehaltsanfprüche erbeten. Lübed, Januar 1915.

Bernhard Röbring.

Nach Wien.

Gut empfohlener, jung. Cortimentsgehilfe, vertraut mit der fathol. Literatur u. an fleißiges u. pünktliches Arbeiten gewöhnt, für fofort ober fpater gefucht. Be-merbung unter # 448 an die Geidaftsftelle des B.B.

Junger Gehilfe,

aus dem wiffenschaft= lichen Sortiment ober Antiquariat,

mit Gprachtenntniffen, et= was bewandert in bibliograph. und Drudlegungs: Arbeiten, wird für jegt od. ipater f. die Redattion einer Fachzeitichr. in Leipzig gejucht. herren mit guter Berufsbildg., gewöhnt an felbitanb., raiches Arbeiten, denen an dauernder Gtellung gelegen ift, wollen fich unter Beifügung ihrer Beugnisabidriften u. Gehaltsanfprüche unter # 421 an die Weichäftsftelle des Borfenvereins wenden.

Durch plogliche Ginberufung meines erften Gehilfen ift fein Boften fofort zu befegen. Militarfreie Berren, die mit dem Röttgere Methodifcher Lehr= Bestellbuch und bem Bedienen ber Rundichaft fehr vertraut find, wollen fich ichnellftens melden.

Beuthen D/S. herrmann Freund.

Bum 1. April ober früher gut empfohlener üngerer katholischer Behilfe gefucht. Bewerbungen mit Bild, Angabe der Militar= verhältniffe, Behalts: anfprüche u. Beugnisabidriften erbitten.

Breslau I. Müller & Geiffert.

Bur unfere Berlagsabteilung fuchen wir einen tüchtigen, milttarfreien Gehilfen gur Ronten= führung für fofort oder fpater. Ausführliche Angeb. mit Beugnisabidriften und Gehaltsanfprüchen erbeten an

Belhagen & Rlafing, Bielefeld.

Bu baldigem Antritt fuche ich | noch einige tüchtige, militärfreie Behilfen, die gewandt im Rundenverfehr und im Befit guter Rennts niffe find Bef. Bewerbungen mit Bild, Gehaltsanfprüchen und Ingabe der Militarverhaltniffe um= gehend erbeten. Frantfurt a. M.

Frang Benjamin Muffarth.

Für unfere umfangreiche Abteilung

Bücher und Musikalien fuchen mir für fofort ober

1. April einen erften Gehilfen,

der tüchtiger Berfäufer fein muß und an felbftans biges Arbeiten gewöhnt ift; derfelbe muß ferner befähigt fein, den Abteilungsleiter gu vertreten. Die Stellung ift angenehm und bauernb.

Bef. Angeb. von Berren über 25 Jahren mit Bild, Beugnisabidr. und Behaltsanfpriichen erbeten von

Refibens - Raufhaus G.m.b. D. Dresden= M.

Wir fuchen gu möglichft baldigem Untritt einen fleißigen und guverläffigen Gehilfen. Bewerber mit Renntniffen im Bahnhofsbuchhandel bevorzugt. Ungebote mit Behaltsanfprüchen u. Bild erbittet Léon Sauniers Buchhandlung,

Bir fuchen einen jungen Gehilfen für unfere Lefezirkel-Abteis lung, der in den einschlägigen Arbeiten verfiert ift. Angabe der Sprachkenntniffe fowie Behalts= anfprüche find im Bewerbungs. ichreiben nebft Beilage der Photographie anzugeben.

Buchhandlungs-Attiengefellichaft Budapeft V, Radargaffe 4.

3ch fuche für fofort: einen militärfreien jüngeren Gehilfen, der event. vor furgem feine Lehrzeit beendet hat. Gefordert: Schnelle Auffaffung,

Bünktlichfeit, Ordnungsliebe. Bewünfcht (nicht Bedingung): Renntniffe der engl. Sprache. Bewerbungen mit Gehaltsangabe, Bild u. Beugnisabichr. an Buchhandlung Craz & Gerlach (Johannes Stettner),

Freiberg t/Sa.

Zu sofortigem Lintritt, zunächst 3. Erledigung der Oftermeßarbeiten, im Sortiment ers fahrener Gehilfe gesucht.

Dresden, 25. Jebruar 1915. v. Zahn & Jaensch.

Bu balbigem Gintritt kath. Gehilfe, event. Gehilfin, ges fucht. Angebote mit Beugnisabidriften und Gehaltsanfpr. fofort erbeten.

Albert Iacobi & Cie., Machen.

Bum baldigen Gintritt fuche ich einen tüchtigen, jungeren Sortimentsgehilfen mit guten Empfehlungen. Gef. Angeb. mit Beugnisabichriften, Bild und Ungabe der Behaltsanfpriiche erbeten.

Berren, mit öfterr. Berhaltniffen vertraut, werden bevorzugt. Demfelben ift Belegenheit geboten, die italienische Sprache zu erlernen.

Schrinner'iche Buchhandlung (C. Mahler), Pola (Adria).

Suche für fofort, oder 1. April, einen jungeren Gehilfen, der ichnell und ficher arbeitet, ein freundliches Befen u. Gewandtheit im Bertehr mit dem Publifum befist. Ungeb. mit Bild u. Gehaltsanfpr. an die

Selm'iche Buchhandlung in balberftadt.

Berliner Verlag

fucht jum möglichft baldigen Untritt einen zuverläffigen, militarfreien jungen Gehilfen, ber. mit allen Berlagsarbeiten gründlich vertraut, auch im Buchdrudereimefen genügend Renntniffe gefammelt hat, um den Bertehr mit den Buchdrudereien felbständig führen Bu fonnen.

Wenn der betreffende Berr Eignung dazu befitt, tonnte ihm auch ein Teil ber Berbetätigfeit für ben Berlag überlaffen werden. Bor allem aber ift Gewiffenhaftig= keit und Buverläffigfeit Grundbedingung. Die Stellung ift dauernd. Angebote mit Angabe des bisheri= gen Gehalts erbeten u. Rr. 464 burch die Gefdäftsftelle des 9 .B

der eben die Lehre verlaffen haben kann, womöglich stenographiekundig, der sich gleichfalls im Inferatenwesen ausbilden will, und ebent. jum Abfassen kleinerer Lokalberichte fich eignet, fofort gefucht. Mur Guddeutscher! Angeb. mit Gehaltsansprüchen u. Bild an

C. Gdröber's Buchhandlung u. Druckerei, Ingolftadt.

Lehrling.

Für meine Buch- und Runfthandlung, berbunden mit Berlag, suche ich zum 1. April oder möglichft früher einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Befit des Einj.-Freiw.-Beugniffes erwünscht. Ein monatliches Taschengeld wird gewährt. Angebote an

> Albert Rathke, Magdeburg.